

Betreff:

**Ausbau des städtischen W-LANs**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.02.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

12.03.2019

Status

Ö

Die Stadt Braunschweig hat mit BS Energy für die kommenden Jahre eine Vereinbarung zur kostenlosen Endkundennutzung von W-LAN-Hotspots unter dem Namen „BS Hotspots“ in der Innenstadt geschlossen. Diese wurde im vergangenen Jahr im innenstädtischen Gebiet ausgehend vom Kohlmarkt und dem Schlossplatz auf die gesamte Fußgängerzone und das Magniviertel erweitert. Diese Vereinbarung galt bei Abschluss für fünf Jahre mit der anschließenden Option für die Stadt, die technische Infrastruktur zu erwerben und selbst zu betreiben.

Darüber hinaus besteht seit Dezember 2018 die Möglichkeit den „BS Hotspot“ in den vier Gelenkbussen der emil-Flotte der Braunschweiger Verkehrs GmbH zu nutzen.

In diesem Zusammenhang wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass die freie Nutzung von W-LAN-Hotspots eine wichtige Voraussetzung auf dem Weg zur „Smart City“ sei. Hierbei soll die Attraktivität Braunschweigs als Lebens- und Wirtschaftsstandort nachhaltig hoch gehalten werden.

Insbesondere zum letztgenannten Punkt fragen wir die Verwaltung:

1. Bestehen derzeit strategische Planungen, das städtische W-LAN-Netz um weitere Standorte jenseits der Innenstadt auszubauen? Falls ja: Liegt der Planungsschwerpunkt zum Ausbau des städtischen W-LAN-Netzes derzeit auf die Nutzung in städtischen Einrichtungen (zum Beispiel Stadthalle, städtische Kliniken, Stadtbäder) und/oder im Umfeld der dezentralen Marktplätzen in den einzelnen Stadtteilen? Gibt es hierfür schon zeitliche Zielsetzungen bis wann ein Ausbau realisiert werden soll?
2. Inwieweit sind das Eintracht-Stadion sowie die Standorte der Kinder- und Jugendeinrichtungen B 58 und SELAM im Ausbaukonzept bislang berücksichtigt worden? Inwieweit sind die Marktplätze innerhalb des Stadtbezirksratsgebiet Nordstadt (Nibelungenplatz und Am Schwarzen Berge - Ligusterweg) im Ausbaukonzept bislang berücksichtigt worden?
3. Inwieweit besteht die technische Möglichkeit, die bestehende Fahrzeugflotte der Braunschweiger Verkehrs GmbH mit W-LAN-Technik aufzurüsten? Besteht hierfür bereits eine Kostenkalkulation, ggf. auf Basis der emil-Flottenausrüstung? Besteht die technische Voraussetzung, in der neu bestellten Stadtbahn-Flotte der Braunschweiger Verkehrs GmbH (Tramino II) allen Fahrgästen die Nutzung von freiem W-LAN anzubieten?

gez. Enrico Hennig

**Anlagen:**

keine